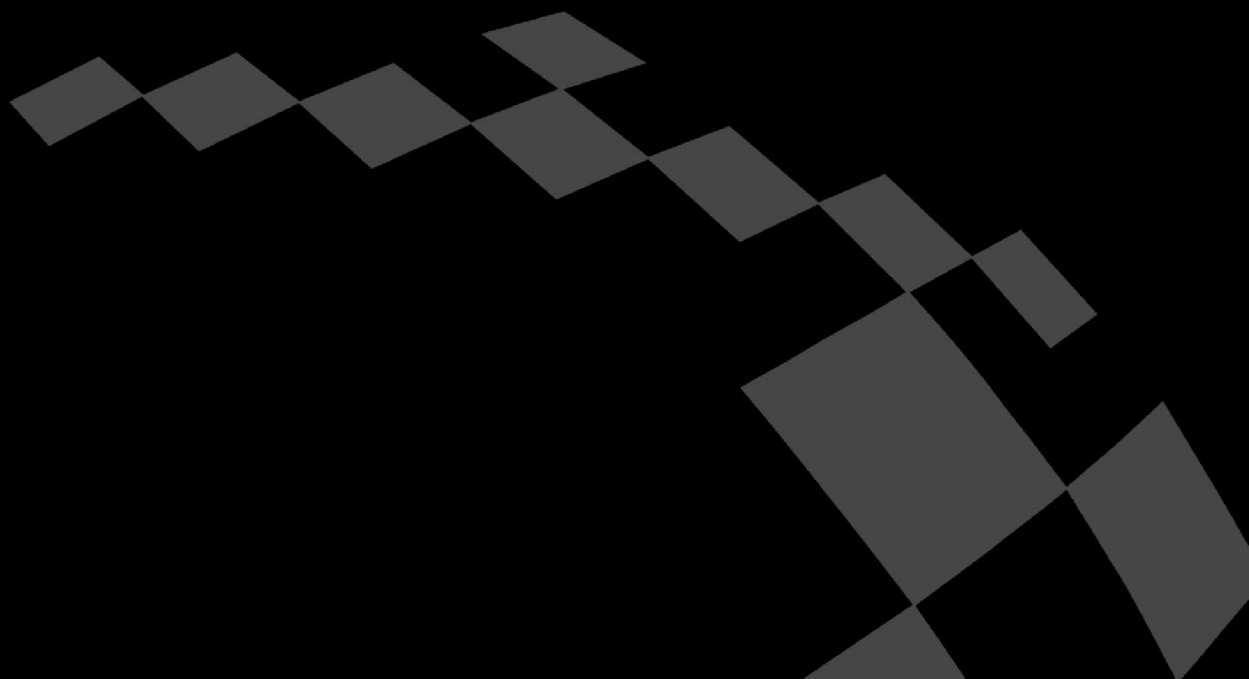




Team AMG-Mercedes



# HALBJAHRESBERICHT 2008



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Highlights und wichtige Kennzahlen</b>	<b>Seite 3</b>
<b>Zwischenlagebericht</b>	<b>Seite 4</b>
Umsatzentwicklung und Ertragslage	Seite 4
Finanzlage	Seite 4
Vermögenslage	Seite 5
<b>Die Segmente</b>	<b>Seite 5</b>
Automobilrennsport	Seite 5
Fahrzeuge/Fahrzeugkomponenten	Seite 5
Hauptversammlung	Seite 6
Aktie	Seite 6
Investor Relations	Seite 7
<b>Halbjahresabschluss</b>	<b>Seite 8</b>
Bilanz-Aktiva	Seite 8
Bilanz-Passiva	Seite 9
Gewinn- und Verlustrechnung	Seite 10
Kapitalflussrechnung	Seite 11
Eigenkapitalveränderungsrechnung	Seite 12

## HIGHLIGHTS UND WICHTIGE KENNZAHLEN

### HIGHLIGHTS 1. HALBJAHR 2008

- Umsatz im 1. Halbjahr bei 30,25 Millionen Euro
- EBIT-Marge in den ersten 6 Monaten 2008 bei 5,7%
- Ergebnis je Aktie beträgt 28 Cent
- 1. Halbjahr 2008 im Rahmen der Erwartungen
- Hauptversammlung beschließt Dividende von 75 Cent je Aktie
- Doppelsieg am Norisring in der Deutschen Tourenwagen-Masters (DTM)
- Aktie trotz deutlich fallender Märkte sehr stabil
- Großaktionär aus Qatar stockt Anteil auf 28% auf

Bilanz-Kennzahlen nach HGB	30.06.2008	30.06.2007
	TEUR	TEUR
Liquide Mittel + Wertpapiere	370	6.357
Eigenkapital	24.297	23.383
Bilanzsumme	44.855	35.187
Eigenkapitalquote	54%	66%

Ertrags-Kennzahlen nach HGB	01.01.2008	01.01.2007
	-30.06.2008	-30.06.2007
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	30.249	30.250
EBIT	2.051	3.600
Jahresüberschuss	1.428	2.286
Ergebnis je Aktie	0,28	0,45
Mitarbeiter zum Stichtag	233	224

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht wurde nach der Rechnungslegung HGB aufgestellt. Dieser Bericht ist nicht von einem Wirtschaftsprüfer geprüft und wurde auch keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

## ZWISCHENLAGEBERICHT

### SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

der Geschäftsverlauf in den ersten sechs Monaten des Jahres 2008 ist im Rahmen unserer Erwartungen verlaufen. Anders als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum wurden jedoch im 1. Halbjahr 2008 keine Umsätze aus der Produktion von Sonderfahrzeugen fakturiert. Im Segment Automobilrennsport verzeichneten wir deutlich höhere Kosten, um die Konkurrenzfähigkeit des Teams zu verbessern. In Abstimmung mit unserem Auftraggeber in der Deutschen Tourenwagen-Masters (DTM), der Daimler AG, haben wir erheblich in die Weiterentwicklung der Rennsportautos, Kapazitäten und Versuchsreihen investiert. Für das 2. Halbjahr sind wir trotz eines herausfordernden Marktumfelds vorsichtig optimistisch. Wir erwarten eine solide Geschäftsentwicklung. Umsatzseitig wird das zweite Halbjahr durch das Anlaufen der Produktion des neuen Fahrzeugs natürlich eine stärkere Gewichtung im Bereich Fahrzeuge/Fahrzeugkomponenten aufweisen. Der Gewinn nach Steuern wird im Jahresvergleich durch eine deutlich geringere Steuerquote im Rahmen der Unternehmenssteuerreform positiv beeinflusst. Das Ziel der HWA AG ist unverändert, durchschnittlich mindestens 50% des Jahresgewinns an die Anteilseigner auszuzahlen.

### UMSATZENTWICKLUNG UND ERTRAGSLAGE

Im 1. Halbjahr erwirtschaftete die HWA AG einen Umsatz von 30,25 Millionen Euro und konnte damit im Vergleich zum Vorjahr eine stabile Entwicklung erreichen. Umsatzträger war größtenteils der Bereich Automobilrennsport. Das EBIT lag im selben Zeitraum bei 2,1 Millionen Euro gegenüber 3,6 Millionen Euro im 1. Halbjahr 2007. Der Rückgang des

Ergebnisses vor Steuern und Zinsen ist darauf zurückzuführen, dass die HWA erhöhte Kosten im Rahmen der Aktivitäten in der DTM zu verzeichnen hatte. Zudem wurden im Berichtszeitraum plangemäß weder Umsätze noch Erträge aus der Entwicklungs- und Produktionsdienstleistungen für Sonderfahrzeuge erzielt. Die EBIT-Marge betrug 5,7%. Das Finanzergebnis hat sich aufgrund höherer Zinsaufwendungen auf -140 Tausend Euro belaufen. Der Gewinn vor Steuern betrug 1,9 Millionen Euro nach 3,6 Millionen Euro in 2007. Der Steueraufwand reduzierte sich im Berichtszeitraum von 1,340 Millionen Euro auf nunmehr 483 Tausend Euro erheblich. Die Steuerquote sank von 37 auf rund 25%. Abzüglich Ertragssteuern resultierte daraus im 1. Halbjahr ein Periodenergebnis von 1,4 Millionen Euro nach 2,3 Millionen Euro im Vorjahr. Das Ergebnis je Aktie lag bei 28 Cent (Vorjahr: 45 Cent je Aktie).

### FINANZLAGE

Die Finanzlage der HWA AG kann auch per Ende des 1. Halbjahres als durchaus gesund bezeichnet werden. Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem 30. Juni 2007 von 35,19 Millionen Euro auf 44,86 Millionen Euro erheblich. Die Eigenkapitalquote sank von 66,5% auf 54,2% im Wesentlichen wegen der Auszahlung der Dividende im Volumen von 3,84 Millionen Euro. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit war stichtagsbezogen mit 3,05 Millionen Euro negativ. Dies resultiert aus einer Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie einer erheblichen Zunahme der Vorräte. Die Zunahme der Vorräte hängt mit dem Auftrag des Baus eines neuen Straßenfahrzeugs zusammen. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug, aufgrund von Investitionen ins Anlagevermögen, -5,23 Millionen Euro. Beim Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit spiegeln sich die Dividendenausschüttung sowie die Aufnahme von Bankkrediten wider. Im Berichtszeitraum lag der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit bei -5,31 Millionen Euro. Im 2. Halbjahr wird sich die Situation des Cashflows erheblich verbessern, da die HWA

AG aus einer Neuentwicklung im Segment Fahrzeuge/Fahrzeugkomponenten entsprechende Erlöse erwartet.

## VERMÖGENSLAGE

Der Forderungsbestand aus Lieferungen und Leistungen betrug zum Ende des 1. Halbjahres 6,9 Millionen Euro nach 4,1 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen im Vergleichszeitraum von 2,5 auf 3,6 Millionen Euro an. Zum Stichtag 30.06.2008 betrug der Finanzmittelfonds, der sich aus dem Barbestand und Wertpapieren zusammensetzt 370 Tausend Euro. Die Verbindlichkeiten gegenüber den Kreditinstituten lagen bei 8,6 Millionen Euro.

## DIE SEGMENTE

Die HWA AG untergliedert das Unternehmen in zwei Segmente. Beim Automobilrennsport übernimmt die HWA AG im Auftrag der Motorsportabteilung der Daimler AG als Full-Service-Anbieter die komplette Entwicklung und den Aufbau der Rennfahrzeuge mitsamt Motoren, sowie alle weiteren Aufgaben im Zusammenhang mit dem Betrieb des Rennteams. Im Segment Fahrzeuge/ Fahrzeugkomponenten entwickelt und baut das Unternehmen Sportwagen und Fahrzeugkomponenten im Auftrag der Automobilindustrie. Seit 2003 fertigt und betreut die HWA AG zudem Rennmotoren für die Formel 3 EuroSeries und für die Britische Formel 3 Serie.

## AUTOMOBILRENNSPORT

Die Geschäftstätigkeit im Automobilrennsport steuerte im 1. Halbjahr den größten Umsatzanteil bei. Das Umsatzniveau in diesem Segment ist sehr stabil. Allerdings wurden höhere Kosten verzeichnet, um die Konkurrenzfähigkeit des Teams zu verbessern. In Abstimmung mit unserem Auftraggeber in der Deutschen

Tourenwagen-Masters (DTM), der Daimler AG, haben wir erheblich in die Weiterentwicklung der Rennsportautos, Kapazitäten und Versuchsreihen investiert. Das Management geht davon aus, dass diese Investitionen eine notwendige Grundlage darstellen, um mittelfristig den Erfolg des Teams AMG-Mercedes zu gewährleisten.

Die erhöhten Aufwendungen zahlen sich bereits aus. Ende Juni feierte das Team AMG-Mercedes beim Rennen am Norisring in Nürnberg einen Doppelsieg. HWA-Fahrer Jamie Green siegte vor seinem Team-Kollegen Bruno Spengler. Jamie konnte zudem das Rennen im italienischen Mugello für sich entscheiden. HWA-Pilot Paul di Resta siegt beim Rennen in der Lausitz. Nach Ablauf des Berichtszeitraums feierte das Team einen weiteren großen Erfolg beim Rennen am Nürburgring. Bernd Schneider belegte in einem äußerst spannenden Rennen den 1. Platz. Die Mercedes-Piloten Paul di Resta, Jamie Green und Gary Paffett belegten die Ränge 2, 3 und 4. Ralf Schumacher heimste am Nürburgring im AMG-Mercedes seinen 1. Meisterschaftspunkt ein. In 2008 finden mit Barcelona (21.09), Le Mans (05.10), Hockenheim (26.10) noch drei weitere Rennen statt. In der Fahrerwertung der DTM hat Jamie Green hervorragende Chancen auf den Titel. Auch Paul di Resta und Bruno Spengler haben vor den letzten drei Rennen noch eine Chance auf den Meisterschaftspokal. Insgesamt finden in der DTM 2008 elf Rennen, gegenüber zehn im Jahr 2007, statt.

## FAHRZEUGE/ FAHRZEUGKOMPONENTEN

Im Geschäftsbereich Fahrzeuge/ Fahrzeugkomponenten ist die HWA AG Entwicklungs- und Produktionsdienstleister für die internationale Automobilindustrie. Im 1. Halbjahr 2007 wurde die Produktion des CLK DTM Coupé und Cabriolet abgeschlossen. Erwartungsgemäß wurden aus Entwicklungs- und Produktionsdienstleistungen für ein neues Modell in den ersten sechs Monaten dieses Jahres keine Umsätze erzielt. Die aus der Neuentwicklung zu erwartenden Erträge

werden im 2. Halbjahr fakturiert, da die Auslieferung des neuen Fahrzeugs erst dann beginnen wird.

Am Firmensitz in Affalterbach hat das Unternehmen die Produktionskapazitäten von 10.000m<sup>2</sup> auf über 18.000m<sup>2</sup> erheblich ausgebaut, um das Wachstum im Bereich Fahrzeuge/Fahrzeugkomponenten zu forcieren. Die Investitionen von rund fünf Millionen Euro in den Ausbau der Kapazitäten sind nunmehr abgeschlossen.

Sehr erfreulich zu Umsatz und Ergebnis beigetragen hat im Bereich Fahrzeuge/Fahrzeugkomponenten das Geschäft mit Formel 3 Motoren. Hier befinden sich nach 76 Triebwerken im Jahr 2007 in diesem Jahr bereits 100 Triebwerke im Umlauf.

## MITARBEITER

Zum 30. Juni 2008 beschäftigt die HWA AG 233 Mitarbeiter.

## HAUPTVERSAMMLUNG 2008

Am 23. Mai 2008 fand die erste ordentliche Hauptversammlung der HWA AG nach dem Börsengang im letzten Jahr statt. Rund 70 Aktionäre haben sich in der Reitanlage im Rotland in Affalterbach eingefunden. Vom Grundkapital in Höhe von 5.115.000 Euro waren 4.629.375 Euro, entsprechend 90,51%, vertreten. Das große Interesse, vor allem auch seitens der Kleinaktionäre an unserer Gesellschaft, freut uns sehr.

Im Einzelnen abgestimmt haben die Aktionäre über die Verwendung des Bilanzgewinns zur Ausschüttung einer Dividende von 0,75 Euro je Aktie (TOP 2), die Entlastung von Vorstand (TOP 3) und Aufsichtsrat (TOP 4), die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien (TOP 5), die Aufhebung des bestehenden und die Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals nebst Satzungsänderung (TOP 6), die Wahl von Wirtschaftsprüfer Joachim

Lutz zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2008 (TOP 7) sowie die Wahl der Herren Ayman Abbasi und Rolf Krissler in den Aufsichtsrat (TOP 8).

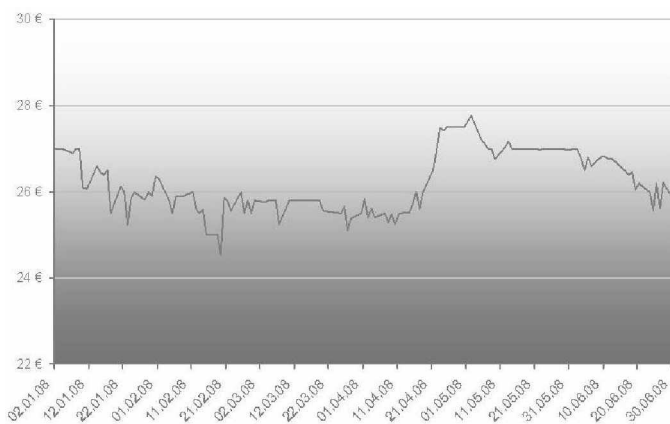
Die Anteilseigner stimmten der Ausschüttung der Dividende mit 100% zu. Mit 100% wurde auch dem Vorstandssprecher Hans-Jürgen Mattheis und Vorstand Gerhard Ungar sowie dem kompletten Aufsichtsrat die Entlastung erteilt. Ebenfalls wurde die Ermächtigung zum Rückkauf eigener Aktien wurde ohne Gegenstimme genehmigt. Der Aufhebung des bestehenden und der Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals nebst Satzungsänderung wurde zu 96% zugestimmt. Die Wahl von Wirtschaftsprüfer Joachim Lutz zum Abschlussprüfer wurde ebenso einstimmig erteilt. Ayman Abbasi, Vertreter des Großaktionärs Nasser bin Khaled (NBK) Holding aus Qatar, wurde mit 99,999% in den Aufsichtsrat gewählt. Die Wiederwahl von Rolf Krissler in das Aufsichtsgremium erfolgte mit 100%iger Zustimmung.

## AKTIE

Die Aktie der HWA AG entwickelte sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2008 im Vergleich zu sämtlichen bedeutenden Indizes äußerst positiv. Am 2. Januar 2008 lag der Eröffnungskurs bei 25,20 Euro, der Schlusskurs am 30. Juni bei 26,19 Euro. Das ergibt ein leichtes Kursplus in der 1. Jahreshälfte. Ohne kurstechnischen Abzug der Dividende errechnet sich sogar ein Kursplus von fast 10%. In der gesamten 1. Jahreshälfte wurde die Aktie in einer engen Range zwischen 25 und 27 Euro gehandelt. Damit hat sich die Aktie erheblich besser entwickelt als die Indizes in Deutschland und wird weiterhin über dem Niveau des 1. Kurses von 25,13 Euro zum Börsengang gehandelt.

Bereits im 1. Jahr nach dem Börsengang hat die HWA im Mai 2008 eine Dividende von 75 Cent ausgeschüttet. Die HWA AG lässt ihre Aktionäre damit überdurchschnittlich am Erfolg des Unternehmens teilhaben.

Der Entry All Share Index notierte zu Jahresbeginn bei 1069 Punkten und schloss am 30. Juni bei 859 Punkten. Der Verlust des Index beträgt somit 19,6%. Der Entry Standard Index eröffnete das Jahr mit 856 Punkten und beendete das 1. Halbjahr mit 623 Punkten. Das entspricht einem Rückgang von 27,2%. Der SDAX verlor im selben Zeitraum über 18% und der MDAX 8,1%. Der TecDAX büsste rund 21% ein. Der DAX rund 20%. Damit hat die Aktie der HWA AG sämtliche bedeutende Indizes in Deutschland outperformt. Erheblich besser abgeschnitten hat die HWA-Aktie auch gegenüber dem gesamten Automobilsektor.



## AKTIONÄRSSTRUKTUR PER ENDE 30. JUNI 2008

Der Firmengründer Hans Werner Aufrecht, MarchSixteen Finance Services, vertreten durch Herrn Christian Wolff, Willibald Dörflinger über die Dörflinger Privatstiftung, Nasser Bin Khaled (NBK) Holding, alle im Aufsichtsrat vertreten, sowie der Vorstand halten circa 90% des Grundkapitals an der HWA AG. Die NBK Holding hat jüngst ihren Anteil von 25% auf inzwischen knapp 28% ausgebaut.

## INVESTOR RELATIONS

Im 1. Halbjahr hat das Unternehmen an der General- und Entry Standard Konferenz der Deutschen Börse teilgenommen. Für das 2. Halbjahr sind weitere Teilnahmen an Investorenkonferenzen geplant. Der Vorstand wird zudem wieder verstärkte Aktivitäten im Bereich der Roadshows setzen. Zum Beispiel sind Besuche bei Investoren aus dem deutschsprachigen Raum und im Herbst in Dubai und Abu Dhabi geplant.

## WICHTIGSTE ECKDATEN

Wertpapierkennnummer (WKN)	A0LR4P
ISIN	DE000A0LR4P1
Börsenkürzel	H9W
Handelssegment	Entry Standard (Teilbereich des Open Market) der Frankfurter Wertpapierbörse
Art der Aktien	auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien)
Grundkapital	5.115.000,00 Euro
Anzahl Aktien	5,115 Millionen Stücke
Erstnotiz	19. April 2007
Erster Kurs	25,13 Euro
Designated Sponsor	Dresdner Kleinwort Close Brothers Seydler AG

# HALBJAHRESABSCHLUSS HWA AG 30. Juni 2008

## Bilanz – Aktiva (HGB)

AKTIVA		30.06.2008	30.06.2007
		EUR	TEUR
<b>A.</b>	<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<b>I.</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
	EDV-Software und Lizenzen	976.524	1.035
<b>II.</b>	<b>Sachanlagen</b>		
1.	Grundstücke und Bauten	17.123.022	12.248
2.	Technische Anlagen und Maschinen	1.377.805	1.623
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.918.281	3.609
4.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	964.416	88
		23.383.524	17.568
<b>III.</b>	<b>Finanzanlagen</b>		
	Sonstige Ausleihungen	168.008	165
		24.528.057	18.768
<b>B.</b>	<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I.</b>	<b>Vorräte</b>		
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.510.922	4.741
2.	Unfertige Erzeugnisse	5.321.358	87
3.	Fertige Erzeugnisse	0	0
		10.832.281	4.828
<b>II.</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.938.124	4.106
2.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	30.775	0
3.	Forderungen gegen Gesellschafter	0	151
4.	Sonstige Vermögensgegenstände	1.334.442	674
		8.303.341	4.931
<b>III.</b>	<b>Wertpapiere</b>		
	Sonstige Wertpapiere	288.267	4.000
<b>IV.</b>	<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	81.259	2.357
		19.505.147	16.116
<b>C.</b>	<b>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	821.939	303
		44.855.143	35.187



# HALBJAHRESABSCHLUSS HWA AG 2008

## Bilanz – PASIVA (HGB)

PASSIVA		30.06.2008	30.06.2007
		EUR	TEUR
<b>A.</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>		
<b>I.</b>	<b>Gezeichnetes Kapital</b>	5.115.000	5.115
<b>II.</b>	<b>Gewinnrücklagen</b>		
1.	Gesetzliche Rücklage	511.500	323
2.	Andere Gewinnrücklagen	500.000	500
		1.011.500	823
<b>III.</b>	<b>Bilanzgewinn</b>	18.170.720	17.445
	Summe Eigenkapital	24.297.220	23.383
<b>B.</b>	<b>RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1.	Steuerrückstellungen	877.700	600
2.	Sonstige Rückstellungen	5.471.993	4.282
		6.349.693	4.882
<b>C.</b>	<b>VERBINDLICHKEITEN</b>		
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.554.833	4.202
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.607.740	2.454
3.	Sonstige Verbindlichkeiten	330.657	266
	davon aus Steuern EUR 243.142,53 (Vj. TEUR 353)		
	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 4.755,98 (Vj. TEUR 0)		
		12.493.230	6.922
<b>D.</b>	<b>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	1.715.000	0
		44.855.143	35.187

## HALBJAHRESABSCHLUSS HWA AG 2008

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni (HGB)

		30.06.2008	30.06.2007
		EUR	TEUR
1.	Umsatzerlöse	30.248.755	30.250
2.	Veränderung des Bestands		
	an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	4.905.358	-376
3.	Sonstige betriebliche Erträge	664.064	474
	Gesamtleistung	35.818.177	30.348
4.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	11.108.250	11.167
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.604.402	697
5.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	7.475.625	6.975
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	1.025.118	1.039
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.385.564	1.489
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.168.059	5.381
		33.767.018	26.748
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	823.554	904
	davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vj. TEUR 1)		
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	963.645	879
		-140.091	25
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.911.068	3.625
11.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	451.538	1.309
12.	Sonstige Steuern	31.127	30
		482.665	1.339
13.	Periodenergebnis	1.428.403	2.286
14.	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	16.764.805	15.273
15.	Einstellung in die gesetzliche Rücklage	22.489	114
16.	Bilanzgewinn	18.170.720	17.445
	Gewinn je Aktie	0,28 Euro	0,45 Euro

# HALBJAHRESABSCHLUSS HWA AG 2008

## KAPITALFLUSSRECHNUNG für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni

	30.06.2008	30.06.2007
	TEUR	TEUR
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis	1.428	2.286
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.385	1.489
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	1.222	-2.078
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)/Erträge (-)	71	60
<b>Cashflow nach DVFA/SG</b>	4.106	1.757
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Anlageabgängen	-22	-41
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-8.842	1.976
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	1.709	-335
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	-3.049	3.357
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	29	266
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-5.263	-691
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	-5.234	-425
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen an Eigenkapitalgeber	-3.836	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-1.477	-810
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	-5.313	-810
Veränderung der Finanzmittelfonds	-13.596	2.122
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	11.325	4.235
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-2.271	6.357

# HALBJAHRESABSCHLUSS HWA AG

## EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG zum 30. Juni 2008

	<b>Gezeichnetes Kapital</b>	<b>Gesetzliche Rücklage</b>	<b>Anderer Gewinn- rücklagen</b>	<b>Gewinnvortrag</b>	<b>Gesamt</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Stand am 1. Januar 2008	5.115	489	500	20.601	26.705
Periodenergebnis		22		1.406	1.428
Ausschüttungen				-3.836	-3.836
<b>Stand am 30. Juni 2008</b>	<b>5.115</b>	<b>511</b>	<b>500</b>	<b>18.171</b>	<b>24.297</b>

## IMPRESSUM

Herausgeber:

HWA AG  
Benzstrasse 8  
71563 Affalterbach

Investor Relations  
HWA AG  
Benzstrasse 8  
71563 Affalterbach

Kontakt:

Tel.: +49 (0) 07144 – 8717 – 279  
Fax: +49 (0) 07144 – 8718 – 111  
e-mail: [ir@hwaag.com](mailto:ir@hwaag.com)  
[www.hwaag.com](http://www.hwaag.com)

